



ECHT BEWEGEND!

Digital und Sport – zwei unterschiedliche Dinge? Eine Stiftung beweist das Gegenteil. Alles für die Kreativität und Gesundheit der Kinder.

» Dass die Nutzung digitaler Medien und regelmäßige körperliche Bewegung wie auch Sport ineinander nicht aus-schließen, beweist **motion4kids**: Über smarte Projekte, die die Stiftung fördert, lässt sich beides ideal miteinander verbinden.

„Vor lauter Computerspielen und Smartphone-Surfen bewegen sich die Kinder heutzutage nicht mehr. Sie sitzen nur noch vor dem Bildschirm oder an der Spielekonsole. Die Folge sind gesundheitliche Probleme schon bei den ganz Kleinen, hört und liest man immer häufiger von besorgten Eltern“, sagt Philip Newald, Vorstand von motion4kids und selbst Vater von drei Kindern. Durch den allgemeinen Trend zur Digitalisierung mit der Ausrichtung nahezu aller Lebensbereiche auf den Einsatz von Smartphone und Co. lässt sich die zunehmende Nutzung von digitalen Geräten nicht aufhalten. „Aber Digital und Sport können perfekt miteinander kombiniert werden. Man kann lernen, die digitalen Medien bewusster und gezielter zu nutzen und dabei gleichzeitig seiner Gesundheit etwas Gutes tun“, erklärt Newald.

Genau das ist das Ziel von motion4kids – eine Marke der „Wir-bewegen-unsere-Zukunft-Bildungsstiftung“ mit Sitz in Wien. Sie wurde Anfang 2018 als gemeinnützige Substiftung der Innovationsstiftung für Bildung gemeinsam mit der Casinos Austria AG ins Leben

gerufen. Motion4kids unterstützt innovative Projekte zur Bewegungs- und Bildungsförderung von Kindern zwischen drei und zehn Jahren. Durch aktive Prävention sollen die Gesundheit, Lern- und sozialen Kompetenzen der Kinder verbessert, ihre Lebensqualität nachhaltig erhöht und ihre Integration gefördert werden. Dabei ist besonders wichtig, dass die Kinder Spaß haben. Denn nur mit Freude lässt sich auch gut lernen.

PROJEKTANTRÄGE. Motion4kids realisiert selbst keine Projekte. Die Stiftung nimmt über einen jährlichen Call for Projects Projektanträge entgegen, bewertet sie und entscheidet über ihre Förderung. Nach einem vielversprechenden Start von motion4kids im April 2018 und dem zweiten Call mit 19 Einreichungen ist nun der dritte Call for Projects 2020 erfolgreich über die Bühne gegangen. Diesmal wurde die Projektausschreibung mit einem neuen, zweistufigen Förderprogramm realisiert und erhielt dafür die zusätzliche Unterstützung der Österreichischen Lotterien, der Umdasch Foundation und vom Logistik-Spezialisten Transdanubia. So können smarte Initiativen zur Bildung und Bewegung von Kindern noch gezielter und nachhaltiger unterstützt werden. „Für uns ist es wie Weihnachten und Ostern gleichzeitig, wenn wir die vielen tollen Projektideen

sichten dürfen, die nun schon seit drei Jahren bei motion4kids eingereicht werden. Die Gespräche mit den Ideengebern und Projektbetreibern sind un-gemein inspirierend und bestätigen uns in unserem Ansatz, die Themen Bildung und Bewegung unter Einbeziehen von digitalen Anwendungen zu verbinden. Damit können wir Kinder und junge Menschen, die zunehmend an Übergewicht, Diabetes und Erkrankungen des Bewegungsapparats leiden, spielerisch für regelmäßiges, gesundes Bewegen begeistern“, sagt Philip Newald, Initiator und Vorstand von motion4kids.

KLARE ZIELE, KLARE KRITERIEN. Die Begutachtung und Auswahl der eingereichten Projekte erfolgte nach vorab genau festgelegten Kriterien. Entscheidend waren neben dem Innovationsgrad des Projekts die Wirkung der Maßnahmen für die Zielgruppe, die Qualifikationen des Projektteams sowie die plausible Darstellung des Einsatzes der angestrebten Fördermittel. Aus den insgesamt 13 Einreichungen haben diesmal folgende Projekte den Kriterien am besten entsprochen:

- ZirkZack
- MovEvo4Kids App und
- Trixtr+.

UNTERSTÜTZUNG DES SIEGERPROJEKTS. Die drei Siegerprojekte werden nun in zwei Stufen unterstützt: In Stufe



„motion4kids – Wir bewegen unsere Zukunft“

Die Stiftungs-vorstände
Philip Newald
und Markus Eder
mit dem
Kuratoriums-vorsitzenden
Fritz Smoly
und den
Siegerprojekten





ist eine Marke der „Wir-bewegen-unsere-Zukunft-Bildungsstiftung“

1 werden die drei ausgewählten Projekte von motion4kids mit je 10.000 Euro und durch die Teilnahme am Begleitprogramm gefördert, das in Kooperation mit Bildünger stattfindet, einer Initiative der Sinnbildungsstiftung und Ashoka. Ziel ist die Entwicklung eines umsetzungsfähigen Detailkonzepts für jedes der drei Projekte. In Stufe 2 unterstützt motion4kids die Projekte beim Auffinden von Financiers, die eine mögliche Anschlussfinanzierung zur Projektumsetzung zur Verfügung stellen. Die von motion4kids vergebenen finanziellen Mittel stammen aus steuerlich absetzbaren Stiftungsgeldern und Spenden, die motion4kids einnimmt. „Durch die steuerliche Absetzbarkeit von Zustiftungen ist motion4kids für Stifter und Stifterinnen eine sehr interessante Möglichkeit, einen gesellschaftlich wertvollen Beitrag zu leisten. Im Zuge der diesjährigen Projekteinreichungen sind – wie schon im vergangenen Jahr – Zustifter an uns herantreten und haben ihre Unterstützung zugesagt. Das zeigt, welchen Stellenwert ein wettbewerbsfähiges und attraktives Bildungssystem in Österreich einnimmt“, sagt Markus Eder, Vorstand von motion4kids.

www.motion4kids.org

Kicker-Legende und Meister von morgen: Steffen Hofmann mit begeisterten Kids



ZirkZack

Die Geschicklichkeits-App für Kids von M. Krinninger/ K. Kovacevic/D. Ehrenreich/M. Roher/W. Zeglovits:

Die App ZirkZack bietet motivierende und didaktisch hervorragende Tutorials für vielfältige Bewegungsformen. Neben klassischen Zirkustechniken wie Jonglieren, Gleichgewicht und Akrobatik sind auch zahlreiche weitere Aktivitäten wie Seilspringen, Fußball-Freestyle und Hula-Hoop enthalten. Damit wird das gesamte Spektrum motorischer Fähigkeiten angesprochen, es werden neben der Koordination auch Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft gefördert. Ausgearbeitet von erfahrenen BewegungspädagogInnen, werden die Videosequenzen von gleichaltrigen Kindern vorgezeigt und wirken so besonders einladend. Außerdem bietet die App die Möglichkeit zur Präsentation. Wurde ein Kunststück gut geübt, kann das Gelingen als Video festgehalten und hochgeladen werden. ZirkZack fungiert dabei als virtuelle Manege und macht aus den Beiträgen eine originelle Zirkusvorstellung.

MovEvo4Kids App

Für den Start in ein gesundes und energiegeladenes Leben – von Michael Omann/Marion Kanalz/Thomas Brandauer/Johann Brandauer:

Die MovEvo4Kids App ist die ideale Lösung für einen innovativen und bewegten Unterricht in Kindergärten und Volksschulen. Digitale Kompetenz und Bewegungskompetenz werden gleichzeitig auf spielerische Weise vermittelt. Mit abwechslungsreichen Bewegungsgeschichten, kleinen Spielen und Challenges wird Bewegung in kleinen Dosen zum festen Bestandteil eines modernen Unterrichts. Die Kinder lernen einerseits selbstständig den sinnvollen Umgang mit neuen Medien und erhalten dabei die natürliche Neugierde an Bewegung. Andererseits haben PädagogInnen mit der MovEvo4Kids App eine einfach zu bedienende Toolbox mit vielseitigen Bewegungsideen an der Hand. Sie können auf sportwissenschaftlich und pädagogisch fundierte Inhalte vertrauen, die Stimmung in der Klasse gezielt lenken und die Lernerfolge auch mit fächerübergreifenden Spielen verbessern.

Trixxtr+

Die Sportstation von A. Striffler/J. Fauser/S. Weiß:

Trixxtr+ ist ein digitaler Trainingsassistent mit Bild- und Sprachausgabe, der für Kinder optimierte Sportprogramme ausspielen kann. Durch die Konzeption der Mini-Games/Sportprogramme erhalten Kinder frühzeitig verschiedenste Berührungspunkte zu unterschiedlichen Sportarten und sammeln dadurch spielerisch eine breite Palette an Bewegungserfahrungen. Das Produkt spielt sich durch den Aufbau der virtuellen Figur des Trixxtr kindgerecht in die Herzen der Kinder. Es motiviert sie und unterstützt sie aktiv bei der motorischen Entwicklung. PädagogInnen bietet Trixxtr+ die Möglichkeit, Kinder individueller und persönlicher zu betreuen.